

4.000ste Anmeldung beim Tempelhofer Forum

Das sozialpädagogische Fortbildungsprogramm Tempelhofer Forum hat in seiner über 30-jährigen Geschichte mehrere Neustarts erlebt. Nach den Zeiten der Wanderschaft durch die Tempelhofer Kitas, erhielt das Tempelhofer Forum 1997 erstmals einen festen Standort im Jugendfreizeitheim Mariendorf an der Kurfürstenstraße. 2000 fand der Umzug in ein „eigenes“ Gebäude an der Gottlieb-Dunkel-Straße statt. Nach der Aufgabe des Hauses durch das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg erfolgte 2014 der dritte und bislang letzte Neustart beim Nachbarschaftszentrum in der ufaFabrik.



Foto: Peter Mertin

Seitdem sind nun auch schon wieder zweieinhalb Jahre ins Land gegangen. Am 31. Mai landete beim Leiter des Tempelhofer Forums, Ed Koch, Anmeldung Nr. 4.000 seit Januar 2014. Absender: Silvia Wilde (Mitte) aus der Tagesgroßpflege „Die Flunkerfische“ in der Schöneberger Fuggerstraße.

Natürlich war das ein Anlass, mit einem großen bunten Blumenstrauß und einer Spende über 100 Euro für die Kinder der Tagespflege bei den Flunkerfischen vorbeizuschauen. Und zwar in der Mittagspause, als die Kinder schliefen. Dazu hatte man sich entschlossen, weil Fotos, auf denen Kinder abgebildet sind, einer Genehmigung durch die Eltern bedürfen, was zu aufwendig gewesen wäre. So bat Ed Koch Cathrin Potratz mit aufs Foto.

Seit dem 1. April 2011 betreiben Frau Wilde und Frau Potratz die Tagespflegeeinrichtung. Beide haben ihre Erzieherausbildung gemeinsam absolviert und sind seit 2000 in dem Beruf tätig. In dieser

Zeit konnten sie nicht immer in denselben Einrichtungen, zum Beispiel in EKTs, zusammenarbeiten, haben sich dann aber 2011 gemeinsam zur Selbstständigkeit entschlossen.

Zehn Kinder zwischen einem halben und drei Jahren werden in den gemütlichen Räumen der Tagespflegeeinrichtung „in liebevoller familiärer Atmosphäre“, wie es auf der Internetseite heißt, betreut. Zwei Plätze sind derzeit frei und können belegt werden. „Wir kochen jeden Tag selber frisch“, sagen die beiden Erzieherinnen.

Silvia Wilde hatte sich für das Seminar „Mein Kind ist nicht krank! Außerdem muss ich arbeiten. – Wenn ansteckende Kinderkrankheiten zum Thema werden“ angemeldet. Einen Tag später ihre Kollegin Cathrin Potratz, auf deren Anmeldung die Zahl 4.005 steht. Mit dem Thema hat Dozent Birger Holz offenbar einen Nerv getroffen, denn schon nach wenigen Tagen war es ausgebucht und er bemüht sich gegenwärtig um einen Zusatztermin.

Rund 300 Seminare hat das Tempelhofer Forum am neuen Standort seit 2014 angeboten. Das Programm ist vielfältig, von „Yoga für Kinder“, über Ernährungsfragen wie „Lebensmittel-Unverträglichkeiten“ oder „Essen, das sich von alleine kocht“, und „Die Macht der Körpersprache“, Kinderkrankheiten, Basteln im Herbst und Winter, einen „bewegten Adventskalender“, „Flyer gestalten“, „Puppentheater“, und „Stärkung der Widerstandskraft“ bis hin zu „Erste Hilfe am Kind-Kurs“ oder „ABC – Finger, Nase, Zeh...“ Alle Seminare können im Internet gebucht werden:

www.tempelhoferforum.de

Die Seminarbroschüre kann auch per Mail bestellt werden: post@tempelhoferforum.de – oder postalisch: Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin. Das Tempelhofer Forum wird vom Jugendamt Tempelhof-Schöneberg gefördert. Teilnehmen können alle an den Themen Interessierte.

Inzwischen steht der Anmeldezähler auf 4.127, d.h., dass im nächsten Jahr ein weiterer Blumenstrauß mit dem Kärtchen 5.000 überreicht werden kann.

Tempelhofer Forum
Viktoriastraße 13
12105 Berlin